

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 36 (1974)
Heft: 15

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

er die Werkstatt seines ehemaligen Lehrmeisters in Frauenfeld. 1927 ist er Inhaber der Ford-Motor-Vertretung für Autos, Lastwagen und Traktoren. Zehn Jahre später kaufte er die alte Fabrik «Zur Mühle» in Bäretswil im Zürcher Oberland. Schon zwei Jahre nachher erfolgte der grosse Umzug mit einer 60-köpfigen Belegschaft nach dem benachbarten grösseren Hinwil. Fritz Bührer mit seinem technischen Können, seinem unternehmerischen Flair und seinem Sinn für die Wirklichkeit hatte Erfolg: Es entstand und wuchs unter seiner bewährten Leitung die Bührer Traktorenfabrik AG, Hinwil.

Grossen schöpferischen Reichtum brachten seine unerschöpflichen Ideen hervor, von denen viele patentiert wurden. In der Kriegszeit beispielsweise waren es die Bührer-Traktoren mit den firmeneigenen Holzvergasergeneratoren, die mithalfen, den

Anbauplan zu verwirklichen. Führend wurde die Bührer-Fabrik im Getreidebau für Traktoren. Am 75. Geburtstag konnte Fritz Bührer zu seiner grössten Freude und Genugtuung die begehrte deutsche Patentschrift für das Tractospeed-Sicherheitsgetriebe in Empfang nehmen.

Vermutlich als Fritz Bührer die ersten Anzeichen seiner Krankheit verspürte, lag es ihm daran, der grossen Belegschaft die Zukunft der Firma auf viele Jahre hinaus sicherzustellen: sie wurde ein Mitglied der Rapid-Gruppe.

Für alles, was Fritz Bührer zum Wohle der Bauernschaft getan hat, danken wir ihm von ganzem Herzen. Seiner ihn stets tatkräftig unterstützenden Gattin sprechen wir unser Beileid aus und versichern sie, dass wir und mit uns viele Landwirte ihren Gatten in bester Erinnerung behalten werden.

Buchbesprechungen

Mentzel und V. Lengerke's Landwirtschaftlicher Hilfs- und Schreib-Kalender 1975

(Zugleich Taschenkalender der DLG und des Deutschen Bauernverbandes e. V.)

Herausgegeben von Dipl.-Landw. Leonhard Ronge
Hauptschriftleiter der «DLP - Deutsche Landwirtschaftliche Presse»

124. Jahrgang. 480 Seiten mit 30 Abbildungen. Halbseitiges Kalendarium. Schreibfestes Dünndruckpapier. Farbige Deutschlandkarte. Bleistift. Taschenformat. Flexibler Plastikband mit Klappe, 12,80 DM. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der Mentzel ist mehr als ein Kalender: Er gilt als das führende Taschenbuch der deutschen Landwirtschaft, deren fortschreitende Entwicklung er wiederspiegelt und deren Wünsche und Anregungen er weitgehend berücksichtigt.

Die Ausgabe für 1975 ist wieder besonders gründlich überarbeitet worden. Das gilt für die zahlreichen Buchungsformulare und Hilfstabellen wie für die Fachbeiträge aus den Gebieten Acker- und Pflanzenbau, Tierhaltung, Betriebs- und Arbeitswirtschaft, Verschiedenes. Neu aufgenommen wurden Tabellen

zur Unkrautbekämpfung auf Acker- und Grünland, zur Aussaat von Raps und Zuckerrüben, über die Konzentration von Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie über Niederschlagsmenge und -verteilung, ferner Anschriften von Anstalten, die Bodenuntersuchungen durchführen, ein Prognoseschema für Fusskrankheiten und je ein Kapitel über Flüssigdüngung, anzeigepflichtige Seuchen und Erkrankungen sowie über den Selbstbau einer Ferkelveranda. Der Mentzel ist eben mehr als ein Kalender: Er ist Nachschlagewerk und Gedankenstütze und hält, sorgfältig ausgefüllt, für die Betriebsführung wichtige Ergebnisse und Zusammenhänge fest.

Mondo stellt sein neustes Buch vor!

Amerika der Pioniere

Versetzen wir uns in Gedanken zurück in die Zeit um 1820, fest entschlossen, nach Amerika auszuwandern! Vor dem eigentlichen Beginn dieses Abenteuers müssen wir ganz Frankreich durchqueren, um nach Le Havre zu gelangen. Dabei gilt es schon, die ersten Hindernisse in Form der damaligen Verkehrsge setze zu überwinden, die unter anderem vorschreiben, dass die Felgen eines einspännigen

Pferdewagens mindestens zwei Zoll breit sein müssen. In Le Havre angelangt, muss ein Platz auf einem Schiff gefunden und Proviant für die ca. 50tätige Ueberfahrt besorgt werden. Dann heisst es, die Abfahrt geduldig abzuwarten. Und «drüben» in Amerika, das erst jetzt richtig entdeckt wird, beginnt dann die Suche nach unserem neuen Lebensweg und dem grossen Glück...

Das ist, kurz zusammengefasst, die Einleitung zum vortrefflichen neuen Mondo-Buch **«Amerika der Pioniere»**. Es ist voll von Anekdoten und spannenden Erzählungen über die Eroberung des Wilden Westens, den Goldrausch, die Kämpfe der Südstaatler und der Indianer – Themen, für die wir uns in unserer Jugend begeisterten.

Der graphischen Aufmachung galt ein besonderes Augenmerk, so dass das ganze Buch genau den Stil der Pionierzeit widerspiegelt. Zahlreiche farbige Zeichnungen, Farbphotos und zeitgenössische Lithographien ergänzen den leichtfasslichen und zugleich lehrreichen Text.

Dieses Buch stellt ein Stück Geschichte dar, erlebt von zahlreichen unserer solothurnischen und waadtländischen Vorfahren. Die beiden Schweizer Autoren – R. Stumm zeichnet für den Text und H. Gohl für die Photos – lassen in diesem Werk, ohne in übertriebenen Nationalstolz zu verfallen, ein wirklichkeitsnahes Bild von den schweizerischen Auswanderern des 19. Jahrhunderts erstehen.

«Amerika der Pioniere» – ein schönes Buch, das zu besitzen und zu lesen sich lohnt.

Zu beziehen beim Mondo-Verlag AG, 1800 Vevey

Fr. 12.50 + 500 Mondo-Punkte

Eine Neuerscheinung aus dem Mondo-Verlag:

Im Banne des Feuers

Das neueste Buch aus dem Mondo-Verlag trägt diesen gleichzeitig poetisch und geheimnisvoll wirkenden Titel. Und tatsächlich wird der Leser von der ersten bis zur letzten Seite von Bild und Text gleich fasziniert.

Das Feuer, eines der Hauptelemente unseres Planeten, das dem Menschen im täglichen Leben so unentbehrlich ist, hat es wohl verdient, einmal durch ein Buch gewürdigt zu werden.

Das erste Kapitel beschreibt «Die Eroberung des Feuers». Fünfhunderttausend Jahre sind seit dem

ersten Funken verflossen, und seither hat sich das Feuer unter seinen verschiedenen Erscheinungsformen unaufhörlich ausgebreitet. Diese Formen sind Gegenstand des zweiten Kapitels «Spiel der Flammen»: Himmelsfeuer, Zündholz, Vulkane, Kaminfeuer. Das allgegenwärtige Feuer dient dem Menschen als Beleuchtung und Heizung.

Im dritten Kapitel «Künste des Feuers» macht der Leser eine wundervolle Reise ins Land der Künstler und Handwerker, deren Schöpfungen durch das Feuer oder mit dessen Hilfe entstehen: Glas, Email, Keramik – alle Verwendungen des Feuers werden betrachtet, einschliesslich derjenigen der Wissenschaften und der Industrie.

Das vierte und letzte Kapitel heisst «Mythisches Feuer». Kein anderes physikalisches Phänomen hat zu so vielen Riten, Symbolen, Legenden und Abergläubiken Anlass gegeben. In ihnen kommt das Mysterium des Feuers zum Ausdruck, wobei der Leser gleichzeitig eine Reise um die Welt unternimmt.

Das ganze Werk ist aussergewöhnlich reich illustriert: Ganz- und doppelseitige Farbbilder wechseln ab mit Schwarz/weiss-Photos und seltenen alten Stichen.

«Im Banne des Feuers» aus dem Mondo-Verlag ist ein Buch von seltenem Wert, weil es der Autor Gaston Malherbe verstanden hat, dieses sonderbare Thema so gehaltvoll und spannend zu gestalten.

«Im Banne des Feuers» ist zu beziehen
beim Verlag Mondo AG, 1800 Vevey
Fr. 11.– + 500 Mondo-Punkte

Aufruf

an alle jugendlichen Traktorfahrer

Alle Jugendlichen zwischen 14–18 Jahren, die mit einem Traktor auf öffentlichen Strassen verkehren, müssen einen Führerausweis besitzen. Wer einen Ausweis will, muss vorher eine theoretische Prüfung ablegen.

Bei genügender Beteiligung werden nach dem Neujahr wieder Vorbereitungskurse auf diese Prüfung hin durchgeführt.

Interessenten melden sich umgehend und schriftlich bei: Rudolf Sury Wallierhof 4533 Riedholz wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.